13. Baden-Badener Energiegespräche

Der neue Markt

[01.04.2016] Die Entwicklung der erneuerbaren Energien sowie die Klimapolitik nach dem Pariser Abkommen sind Topthemen der 13. Baden-Badener Energiegespräche im Mai. Auch der Energiemarkt und Energiepreise sind ein Schwerpunkt.

Am 24. und 25. Mai 2016 finden die 13. Baden-Badener Energiegespräche statt. Wie der Veranstalter EW Medien und Kongresse ankündigt, stehen die Entwicklung der erneuerbaren Energien sowie die Klimapolitik nach dem Pariser Abkommen auf der Agenda ganz oben. Einen weiteren Schwerpunkt bilde das Thema Energiemarkt und Energiepreise in Deutschland und Europa. Vorträge im Bereich Klimaschutz und Gerechtigkeit oder mit der Fragestellung, ob Europa eine Vision ohne Zukunft ist, halten Professor Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und der ehemalige Verfassungsrichter Professor Udo di Fabio. Auch die kritische Sicht auf die deutsche Energiewende vonseiten der politischen Opposition sei Teil der Energiegespräche. Nicht zu kurz kommen laut EW Medien und Kongresse Berichte aus der Industrie darüber, welche Zwänge und Nöte die EU und die Energiewende den Unternehmen bringen. Die Veranstaltung richtet sich an Abteilungs- und Bereichsleiter sowie verantwortliche Mitarbeiter von Energieversorgungsunternehmen und Netz- und Netzservicegesellschaften aus den Bereichen Geo-Informationssysteme (GIS) und IT, Netzplanung und -betrieb, Netztechnik und -management, technische Dokumentation und Vermessung. Angesprochen sind ebenfalls Mitarbeiter aus Hersteller- und Beratungsunternehmen, die sich mit Geo-Informationen beschäftigen.

(ve)

Programm und Anmeldung

Stichwörter: Politik, EW Medien, Baden-Badener Energiegespräche 2016